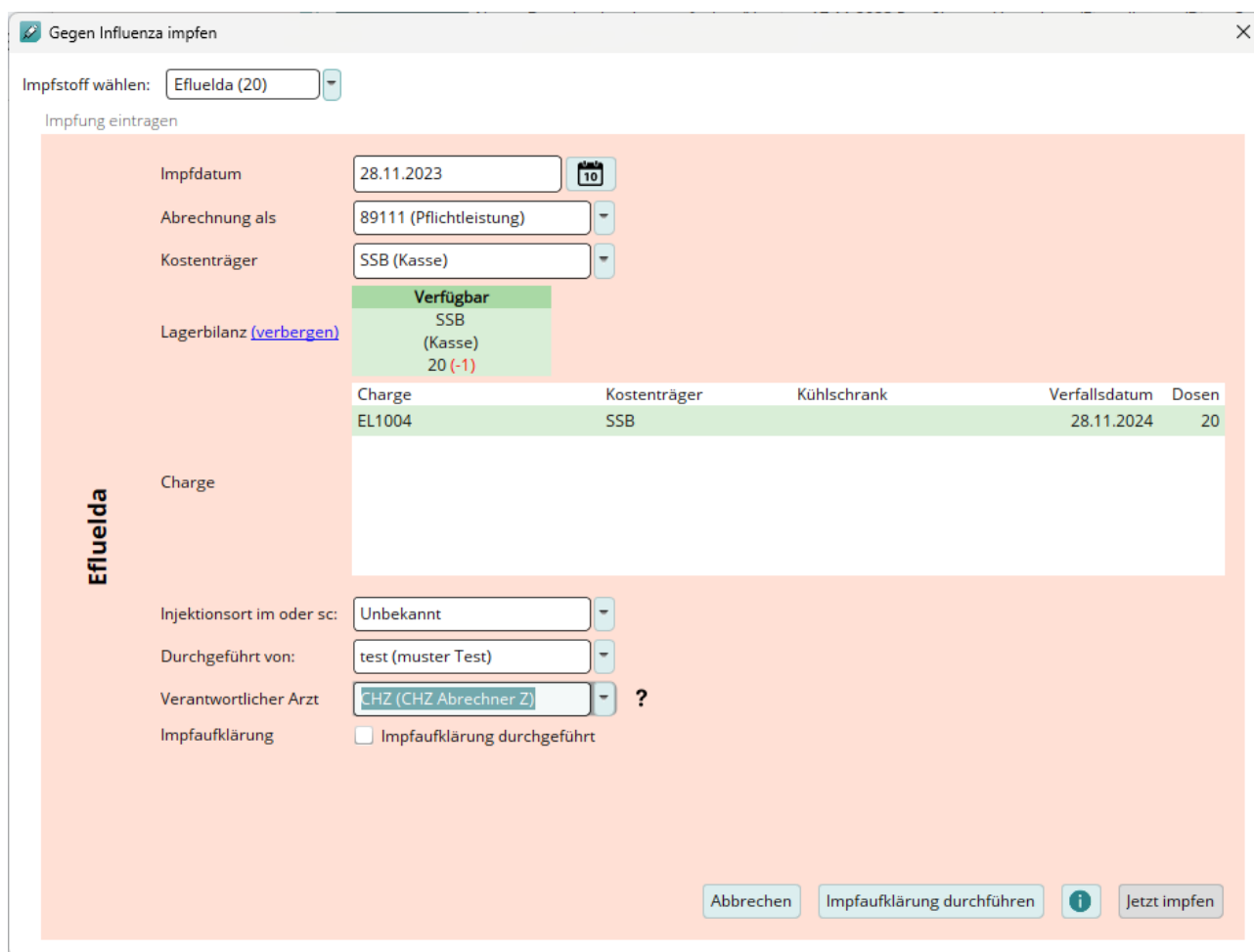


1. Aufschlüsselung der Kostenträger beim Impfen

ImpfDocNE bilanziert das Lager nach den einzelnen Kostenträgern. Dies erlaubt die Verwendung von fremden Kostenträgern und somit die effektive Nutzung des Lagerbestandes und die Vermeidung von verfallenen Impfstoffen. Diese Bilanzierung geschieht automatisch und erfordert kein manuelles Eingreifen. Zuweilen hat dies jedoch den Nachteil, dass die Lagerführung stellenweise schwer nachzuvollziehen ist und intransparent wirkt. Mit Version 3.22.0 wurde die Darstellung des Kostenträgers überarbeitet, so dass die Lagerführung transparenter wird.

Schauen wir uns einmal ein paar typische Fälle an.

Fall 1: Beginnen wir mit dem einfachsten Fall. Nehmen wir an, ein Kassenpatient soll geimpft werden und in der Praxis ist der entsprechende Impfstoff für den Kostenträger SSB verfügbar.



Gegen Influenza impfen

Impfstoff wählen: Eflueda (20)

Impfung eintragen

Impfdatum: 28.11.2023

Abrechnung als: 89111 (Pflichtleistung)

Kostenträger: SSB (Kasse)

Lagerbilanz (verbergen)

Charge	Kostenträger	Kühlschrank	Verfallsdatum	Dosen
EL1004	SSB		28.11.2024	20

Charge

Injektionsort im oder sc: Unbekannt

Durchgeführt von: test (muster Test)

Verantwortlicher Arzt: CHZ (CHZ Abrechner Z)

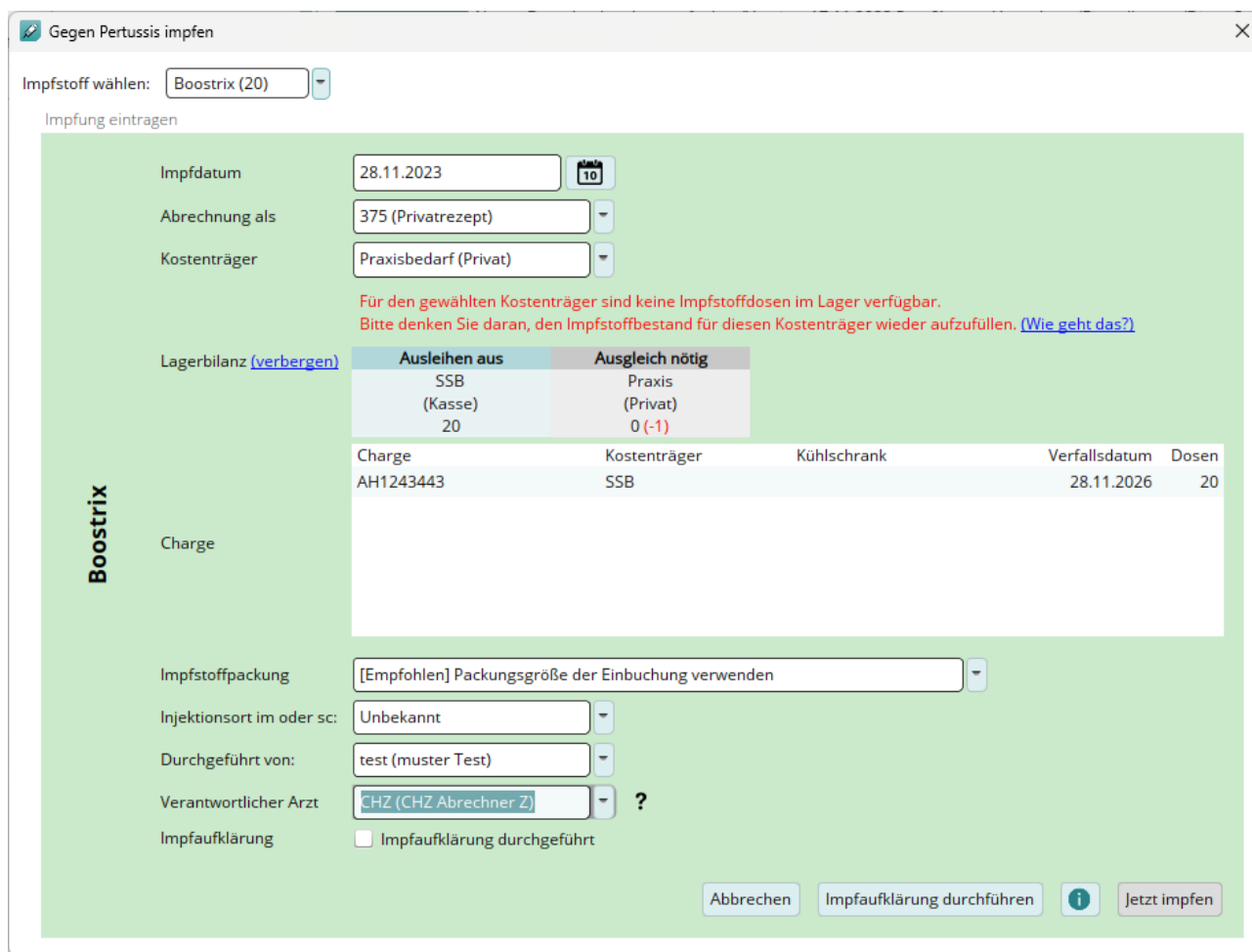
Impfaufklärung: ☐ Impfaufklärung durchgeführt

Abbrechen Impfaufklärung durchführen i Jetzt impfen

ImpfDocNE zeigt alle verfügbaren Chargen an. In diesem Fall ist nur eine Charge EL1004 im Lager, die auch als SSB bestellt wurde und daher optimal für den GKV-Patienten geeignet ist. Sie wird daher grün dargestellt. Im Bereich Lagerbilanz wird angezeigt, wie sich diese durch die Impfung verändern wird. Der SSB-Bestand wird durch die Impfung um 1 Dosis reduziert.

Fall 2: Nehmen wir nun an, ein Privatpatient soll geimpft werden, aber es sind nur noch Impfstoffe vorrätig, die über den Sprechstundenbedarf (SSB) bestellt wurden. Auch das ist kein Problem. Sie wählen beim Impfen einfach die GOÄ-Ziffer 375 aus und der Kostenträger "Praxisbedarf (privat)" wird vorgelegt.

ImpfDocNE erkennt, dass der Kostenträger des Lagerbestandes unpassend ist. Die Bilanz von Praxisbedarf (Privat) wird negativ werden und es wird daher ein Hinweis angezeigt, dass der Bestand später wieder ausgeglichen werden muss. Die Charge wird farblich nicht hinterlegt.



Gegen Pertussis impfen

Impfstoff wählen: Boostrix (20)

Impfung eintragen

Impfdatum: 28.11.2023

Abrechnung als: 375 (Privatrezept)

Kostenträger: Praxisbedarf (Privat)

Für den gewählten Kostenträger sind keine Impfstoffdosen im Lager verfügbar.
Bitte denken Sie daran, den Impfstoffbestand für diesen Kostenträger wieder aufzufüllen. (Wie geht das?)

Lagerbilanz [\(verbergen\)](#)

Ausleihen aus		Ausgleich nötig	
SSB		Praxis	
(Kasse)		(Privat)	
20		0 (-1)	

Charge

Charge	Kostenträger	Kühlschrank	Verfallsdatum	Dosen
AH1243443	SSB		28.11.2026	20

Impfstoffpackung: [Empfohlen] Packungsgröße der Einbuchung verwenden

Injektionsort im oder sc: Unbekannt

Durchgeführt von: test (muster Test)

Verantwortlicher Arzt: CHZ (CHZ Abrechner Z) ?

Impfaufklärung: ☐ Impfaufklärung durchgeführt

Abbrechen Impfaufklärung durchführen i Jetzt impfen

2. Neue Pneumokokken-Empfehlung der STIKO vom 28.09.2023

Schon mit Version 3.21.9 hat ImpfDocNE die neuen Pneumokokken-Empfehlungen der STIKO übernommen. Zwischenzeitlich hat auch der G-BA die Abrechnung des Apexxnar Impfstoffs beschlossen. An dieser Stelle sollen nochmals die wichtigsten Änderungen zusammengefasst werden.

- Für die Impfung von Säuglingen und Kleinkindern bleiben die bisherigen Empfehlungen im Wesentlichen unverändert.
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit zusätzlichen Indikationen für eine Pneumokokkenimpfung erhalten eine sequentielle Impfung bestehend aus einer Dosis PCV13 oder PCV15 gefolgt von einer Dosis PPSV23.

- Erwachsene bis 60 Jahre mit zusätzlichen Indikationen für eine Pneumokokkenimpfung erhalten zunächst eine PCV20 Impfung mit einem Mindestabstand von 6 Jahren.
- Erwachsene ab 60 Jahren erhalten eine PCV20 Impfung mit einem Mindestabstand von 6 Jahren.

Die Details entnehmen Sie bitte der [STIKO Veröffentlichung](#).

3. Recall per SMS

Patienten können nun auch per SMS an Impfungen erinnert werden. Für die Einrichtung benötigen Sie zunächst ein Konto bei einem SMS-Versender. Aktuell sind zwei SMS-Versender an das System angebunden. Dies sind

- Essendex
- Massenversand.de

Bitte wenden Sie sich an den Support, wenn Sie einen anderen SMS-Versender nutzen möchten. Die Anbindung an weitere SMS-Versender ist in den meisten Fällen kurzfristig möglich.

Tragen Sie dann die Zugangsdaten und/oder das Authentifizierungs-Token unter Verwaltung → Einstellungen → Technische Einstellungen → SMS ein. Danach ist ein Recall per SMS möglich. Sie können unter Recall → Neuer Recall einen neuen SMS Recall erstellen. Voraussetzung dafür ist lediglich, dass die Mobilfunknummer des Patienten durch das Arztsystem übermittelt wird.

4. MenB Empfehlung der STIKO

Die STIKO empfiehlt alle Säuglinge ab dem Alter von 2 Monaten gegen Meningokokken der Serogruppe B (MenB) mit dem Impfstoff 4CMenB (Bexsero) zu impfen. Bisher hat der G-BA noch nicht die Übernahme der Kosten für die Impfung beschlossen. Daher wird diese zunächst im Programm als Privatleistung angezeigt.

Die Details entnehmen Sie bitte der [STIKO Veröffentlichung](#).

5. Lagerkategorien ausblendbar

Lagerkategorien, die für die Praxis nicht relevant sind, können nun individuell ausgeblendet werden. Beispielsweise können reine Privatpraxen die Kategorie SSB (Kasse) ausblenden. Die Einstellung ist unter Verwaltung -> Einstellungen -> Lager und Abrechnung zu finden.

6. Der Briefkopf ist für jede Betriebsstätte individuell einrichtbar

Bisher konnte der Briefkopf nur global für die Installation eingerichtet werden. Lediglich über die Einstellung der Adresse im Briefkopf konnten Unterschiede zwischen den einzelnen Betriebsstätten abgebildet werden. Es ist nun möglich anzugeben, ob der Briefkopf für alle Betriebsstätten oder nur für eine bestimmte Betriebsstätte verwendet werden soll.

Die Einrichtung des Briefkopfes finden Sie weiterhin unter Verwaltung -> Briefkopf. Sie können in der oberen Auswahlbox wählen, ob der Briefkopf nur für diese Betriebsstätte verwendet werden soll oder für alle Betriebsstätten. Die anderen Einstellmöglichkeiten sind unverändert geblieben.

Briefkopf

Welcher Briefkopf soll für diese Betriebsstätte verwendet werden?

Individuell Für diese Betriebsstätte: Musterpraxis (712388801) ▼

Art

- ☐ nur Adresse
- ☐ Adresse mit Logo
- ☒ Freitext
- ☐ Freitext mit Logo
- ☐ Nur Logo
- ☐ Platzhalter

Freitext

Gesundheitspraxis Mustermann
Mo-Fr 8:00-12:00; Di, Do 13:00-17:30

Logo - Vorschau

Briefkopfhöhe in [mm]

25 ▼

Standard Schriftgröße in [pt] (keine Auswirkung ...)

10 ▼

Logo auswählen

7. Anzeige von Originalpackungen bei der Rezeptschreibung und beim Einbuchen

Beim Schreiben von Rezepten oder der Einbuchung von Impfstoffen kann über die Checkbox "nur Originale anzeigen" bestimmt werden, ob nur Originalpackungen in der Auswahl erscheinen oder ob auch Generika oder Reimporte angezeigt werden.

Ist die Checkbox "nur Originale anzeigen" nicht gesetzt, werden nun Originalpackungen in der Liste an erster Stelle angezeigt und grün hinterlegt, um die Unterscheidbarkeit zu verbessern.

Impfstoff

Gardasil9

Gardasil
Gardasil9
Havrix 1440
Havrix 720 Kinder
HBvaxPRO 10 Mikrogramm
HBvaxPRO 40 Mikrogramm
HBvaxPRO 5 Mikrogramm

Rubrik
SSB (Kasse)

PZN

Packungen
1

Preis
€0,00

Hinzufügen

PZN	Bezeichnung	Preis/Einheit	Einheit...	Preis je P...
11228953	Gardasil 9 Fertigspritze 1 Stück *	€186,27	1	€186,27
11228976	Gardasil 9 Fertigspritze 10 Stück *	€175,42	10	€1.754,11
11872045	Gardasil 9 CC Pharma Inj.-Susp. 10 Fertigspritzen N2	€158,25	10	€1.582,41
12365706	Gardasil 9 axicorp Injektionssuspension 1 Fertigspritze	€181,88	1	€181,88
12367208	Gardasil 9 Emra-Med Fertigspritze 1 Stück *	€169,59	1	€169,59

Gesamtpreis: €0,00

☐ nur Originale anzeigen

Darüber hinaus lässt sich nun dauerhaft einstellen, ob nur Originale angezeigt werden. Die Einstellung dazu findet sich unter Verwaltung -> Einstellungen -> Anwendung -> Rezeptschreibung und Einbuchung -> Standardmäßig nur Originalpackungen anzeigen.

8. Manuell angelegte PZNs editierbar

ImpfDocNE bietet ihnen die Möglichkeit PZNs manuell zu hinterlegen. Dies ist sinnvoll, falls der mitgelieferten Medikamentendatenbank einzelne Packungen unbekannt sind. In der ursprünglichen Version des Features blieben die manuell angelegten PZNs nur bis zum nächsten Update im Datenbestand, da in der Regel die Lücken der Medikamentendatenbank bis zur nächsten Version geschlossen wurden. Seit Version 3.20.0 werden die manuell angelegten PZNs nicht mehr beim Update zurückgesetzt. Dadurch ist es nun wichtig, die manuell angelegten PZNs einsehen und editieren zu können.

Sie finden diese Funktion unter Verwaltung -> Einstellungen -> Anwendung -> Eigene Impfstoffpackungen verwalten. Beim Klick auf die Schaltfläche öffnet sich ein Dialog, der in tabellarischer Form alle selbst angelegten PZNs anzeigt:

 Eigene Impfstoffpackungen (PZNs) verwalten

Impfstoff	PZN	Bezeichnung	Preis/Einheit	A	Preis je Packung	In Medikamenten...
AVAXIM	12345678	Test	€0,00	6	€0,00	Nein

+

-



Name

Impfstoff

PZN

EAN / GTIN

Ampullen je Packung

Preis je Packung

Abbrechen

Speichern

Dialog schließen

Über die Schaltfläche "+", "-" und das Bleistiftsymbol können Sie neue PZNs anlegen, löschen oder bearbeiten.

9. Gelöschte Betriebsstätten und Mitarbeiter können vollständig ausgeblendet werden

In den Ansichten Verwaltung -> Mitarbeiter und Verwaltung -> Betriebsstätten können deaktivierte Elemente über die Checkbox "Inaktive Mitarbeiter verbergen" bzw. "Inaktive Betriebsstätten ausblenden" verborgen werden.

10. Weitere Änderungen

3.22.22

- Verbesserung der Performance beim Laden des Patienten
- Rezeptierung von Beyfortus und Globulinen wird zunächst deaktiviert.
- Abrechnung der RSV-Impfung für Senioren ist nun zusätzlich in den KV-Bereichen Mecklenburg-Vorpommern und Nordrhein möglich.
- Gültigkeit der Ziffer 89114Z korrigiert.

3.22.21

- Neuen Covid-Impfstoff Comirnaty KP2 eingepflegt und mit Abrechnungsziffern versehen.
- Neuen RSV-Impfstoff mResvia eingepflegt.
- Medikamentendatenbank aktualisiert.

3.22.20

- Fachinformationen aktualisiert.
- Einige Abrechnungsziffern für Men-B (Kinder) und RSV (Senioren) wurden bekannt gegeben.
- Anlegen der RSV-Indikation war nicht möglich.
- Für Comirnaty JN.1 lassen sich nun auch unterschiedliche Verfallsdaten bei gleicher Charge eingeben.
- Die Parallelziffer 377 funktionierte nicht im Zusammenhang mit der Covid-19 Impfung.

3.22.19

- Die Oberfläche für den Import von Impfungen aus dem Arztsystem wurde verbessert.
- Es gibt eine neue Einstellung, um die 10-jährige Pertussisauffrischimpfung generell zu aktivieren. Diese finden Sie unter Verwaltung > Impfeinstellungen > TdaP-IPV
- Die Backup-Funktion wurde für große Datenbanken optimiert.
- Fehlerhafte Zuordnung der Impfstoffpackungen von Arexvy korrigiert.
- Packungsgröße von Comirnaty Kleinkinder angepasst.

3.22.18

- Preise der Influenza-Impfstoffe aktualisiert
- Trennung zwischen RSV-Impfung und RSV-Prophylaxe
- Impfleistung wurde bei bestimmten Einstellungen doppelt übermittelt.

3.22.17

- Die Seite Impfeinstellungen konnte manchmal nicht geladen werden.

3.22.16

- Neue RSV-Empfehlung der STIKO umgesetzt.
- Medikamentendatenbank aktualisiert (Comirnaty XBB Impfstoffe durch Comirnaty JN.1 abgelöst).
- Der Impfplan/Impfstatus konnte bei bestimmten Konstellationen nicht berechnet werden.
- Parser der SecurPharm Codes aktualisiert.

3.22.15

- Verzögerungen beim Laden der Impfen-Ansicht behoben.
- Eintrag zur Titerbestimmung hat in bestimmten Konstellationen im Impfplan gefehlt.

3.22.14

- Aktualisierung Imp fziffern und Medikamentenkatalog

- Sachsen: Abstand der PCV-20 Impfung nach PPSV-23 auf 6 Jahre geändert, da die SIKO Empfehlung aktuell nicht abrechenbar ist.
- In der Ansicht Impfen wurde die Spalte "Letzter Impfstoff" nicht zuverlässig aktualisiert.

3.22.13

- Menüpunkt "Sitzung" in "Patientenbereich" umbenannt
- Aktualisierung Impfziffern und Medikamentenkatalog
- Kontrast des Icons zu Schnellschemas in der Impfen-Ansicht erhöht
- Auswahl des Impfdatums im Impfplan verbessert
- Fehler bei der Planung von Titerbestimmungen korrigiert

3.22.12

- Überarbeitung der Validierungsfunktion von Impfserien.
- Aktualisierung der Impfziffern für Niedersachsen

3.22.11

- Aktualisierung der Basisdaten insb. Impfziffern

3.22.8

- Unterstützung von Betriebsstätten mit mehreren Standorten verbessert.
- Kopplungsanfragen wurden manchmal im Kopplungs-Dialog nicht angezeigt.
- Fehlermeldung beim Schreiben in C:\Windows\Temp vermieden.
- CSV-Export der Patientenliste um Telefonnummer und E-Mail Adresse erweitert.

3.22.7

- Grippeimpfstoffe der Saison 24/25 sind verfügbar.
- Patienten wurden fälschlicherweise aus dem Recall entfernt (IM-5242)
- Löschung einer Telefonnummer im Arztsystem wurde nicht in ImpfDocNE übernommen. (IM-5238)